

## Lockdown mit Folgen

Schweiz registrierte 2021 höchste Geburtenzahl seit 50 Jahren.

**BERN** – Das Bundesamt für Statistik meldete für das vergangene Jahr 89'400 Lebendgeburten. Das sind 3'500 bzw. 4,1 Prozent mehr als 2020. Damit hat die Zahl der Geburten 2021 den höchsten Wert seit 1972 erreicht. Die Bevölkerungszahl stieg somit 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Prozent auf 8,74 Millionen. Laut den Berechnungen wurden die meisten Kinder, die vergangenes Jahr zur Welt kamen, von April bis Juli 2020 sowie von November 2020 bis März 2021 gezeugt. Diese Zeiträume entsprechen den Lockdown-Zeiten während der Pandemie.

Parallel dazu überstieg aber auch die Zahl der Todesfälle im vergangenen Jahr die Vorjahreswerte deutlich, im Vergleich zu 2019 nahm die Zahl der Toten mit insgesamt 71'100 Menschen um 4,9 Prozent zu. Während in den meisten Kantonen ein Rückgang der Todesfälle beobachtet wurde, stieg die Zahl in den Kantonen Luzern, Thurgau, Uri, Zug, Schwyz, Graubünden und Nidwalden an. Zugleich leben die Schweizer aber auch länger als früher: 2021 betrug die Lebenserwartung bei Geburt für Männer 81,7 Jahre, bei Frauen sogar 85,7 Jahre. [DI](#)

© natastravel/shutterstock.com

**Quelle:** Bundesamt für Statistik

## Zahlen des Monats

# 10,3

Im Jahr 2020 sind in der Schweiz 10,3 Prozent der Bevölkerung, v. a. junge Erwachsene, umgezogen. Die durchschnittliche Umzugsdistanz belief sich auf 12,5 km.

# 42'606

2019 wurden in der Schweiz 42'606 Unternehmen «ex nihilo» gegründet, so viele wie nie zuvor. Im Vergleich zu 2018 ist das ein Anstieg von acht Prozent.

# 30'351

Im vergangenen Jahr wurden von der Polizei 30'351 Straftaten mit einer digitalen Komponente registriert; das sind 24 Prozent mehr als noch im Vorjahr.

## Verlängerung der Haltbarkeit

**Impfstoff «Comirnaty» von BioNTech/Pfizer zwölf statt neun Monate haltbar.**

**BERN** – BioNTech/Pfizer hat bei Swissmedic ein Änderungsgesuch für die Haltbarkeit von zwölf statt neun Monaten für den mRNA-Impfstoff «Comirnaty» eingereicht. Das Heilmittelinstitut hat das Gesuch geprüft und der Erweiterung zugestimmt.

### Rückwirkende Anwendung

Swissmedic hat die von der Zulassungsinhaber eingereichten Stabilitätsdaten und die angepasste Arzneimittelinformation geprüft und die Verlängerung der Haltbarkeit bewilligt. Die um drei Monate verlängerte Frist kann rückwirkend angewendet werden: Sie gilt ab sofort für alle derzeit verfügbaren und zukünftigen Chargen. Die Formulierung und die Lagerbedingungen des Impfstoffs bleiben unverändert. Das Änderungsgesuch wurde eingereicht, weil bei der Zulassung des Impfstoffs am 19. Dezember 2020 noch keine umfangreichen oder ausreichenden Erfahrungswerte zur Haltbarkeit vorlagen.

Im letzten Jahr hat BioNTech/Pfizer bei Swissmedic zweimal ein Gesuch für neue Lagerbedingungen eingereicht. Das Heilmittelinstitut genehmigte am 30. März 2021 die Lagerung



© Oleksandr Drypsiak/Shutterstock.com

bei Temperaturen zwischen  $-25$  und  $-15^{\circ}\text{C}$  und am 2. Juni 2021 die Lagerung von ungeöffneten, aufgetauten Durchstechflaschen bis zu einem Monat bei  $2$  bis  $8^{\circ}\text{C}$  in einem kontrollierten Kühlschrank. [DI](#)

**Quelle:** Swissmedic

## Coronaimpfstoff

**Moderna verzichtet dauerhaft auf Patentschutz in 92 Ländern.**



**CAMBRIDGE (USA)** – Der US-Konzern Moderna verzichtet in 92 Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen dauerhaft auf den Patentschutz seines Coronaimpfstoffes. Man werde die Patente in diesen Ländern «nie» durchsetzen, kündigte der Hersteller am 8. März

an. Voraussetzung sei, dass diese Impfstoffe ausschliesslich zur Verwendung in diesen Ländern hergestellt werden.

Es handelt sich um Länder, in denen Gavi, die Impfallianz aus Regierungen, Firmen, Stiftungen und UN-Organisationen, das Covax-Programm durchführt.

Moderna-Präsident Stephen Hoge sagte gegenüber der *Wirtschaftswoche* weiter, das Unternehmen verzichte auch auf entsprechende Lizenznahmen. «Für die Nutzung der Patente verlangt Moderna kein Geld. Wir machen damit keinen Gewinn – im Gegenteil», sagte Hoge.

Moderna will zudem mRNA-Impfstoffe in Kenia produzieren, abfüllen und verpacken. Das Unternehmen habe eine entsprechende Absichtserklärung mit der kenianischen Regierung unterzeichnet, hatte Moderna mitgeteilt. Man werde bis zu 500 Millionen Dollar investieren, um jährlich bis zu 500 Millionen Impfstoffdosen für den afrikanischen Kontinent zu produzieren. 2021 hatte Moderna bereits bekannt gegeben, dass es eine solche Anlage in Afrika bauen möchte. [DI](#)

**Quelle:** [www.medinlive.at](http://www.medinlive.at)

ANZEIGE

## Auf den Punkt ...

### Lebenserwartung

Menschen, die alle Empfehlungen zur Gesundheitsprävention beherzigen, leben nachweislich bis zu 17 Jahre länger als jene Zeitgenossen, die sehr ungesunde Lebensgewohnheiten pflegen.

### Löhne in der Schweiz

2020: Je nach Wirtschaftszweig und Region gibt es deutliche Lohnunterschiede. 36,3 Prozent der Arbeitnehmer erhalten Boni und jede zehnte Person (10,5 Prozent) bezieht einen Tieflohn.

© Surf Play Love/Shutterstock.com



### Wohneigentum

80 Prozent der Menschen, die sich in der Schweiz Wohneigentum wünschen, können sich dies nicht leisten. Sie möchten deswegen, dass der Erwerb von Eigenheimen stärker gefördert wird.

### Auslandschweizer

Der Anteil der Auslandschweizer ist gestiegen und hat gegenüber 2020 um 1,5 Prozent zugenommen. Die meisten von ihnen leben in Europa und besitzen mehrere Staatsangehörigkeiten.

### IMPRESSUM

**Verlag**  
OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig, Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-0  
Fax: +49 341 48474-290  
kontakt@oemus-media.de  
www.oemus.com

**Verleger**  
Torsten R. Oemus

**Verlagsleitung**  
Ingolf Döbbecke  
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

**Chefredaktion**  
Katja Kupfer

**Chairman Science & BD**  
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner

**Redaktionsleitung**  
Majang Hartwig-Kramer (mhk)  
m.hartwig-kramer@oemus-media.de

**Anzeigenverkauf/Verkaufsleitung**  
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller  
hiller@oemus-media.de

**Projektmanagement/Vertrieb**  
Simone Guse  
s.guse@oemus-media.de

**Produktionsleitung**  
Gernot Meyer  
meyer@oemus-media.de

**Anzeigenposition**  
Lysann Reichardt  
l.reichardt@oemus-media.de

**Art Direction**  
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn  
a.jahn@oemus-media.de

**Satz**  
Matthias Abicht  
abicht@oemus-media.de

**Erscheinungsweise**  
Dental Tribune Swiss Edition erscheint 2022 mit 8 Ausgaben, es gilt die Preisliste Nr. 12 vom 1.1.2021. Es gelten die AGB.

**Druckerei**  
Dierichs Druck+Media GmbH,  
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel,  
Deutschland

**Verlags- und Urheberrecht**  
Dental Tribune Swiss Edition ist ein eigenständiges redaktionelles Publikationsorgan der OEMUS MEDIA AG. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes geht das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

**Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)**

Wir bitten um Verständnis, dass – aus Gründen der Lesbarkeit – auf eine durchgängige Nennung der männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer, Frauen und diverse Personen.